

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes  
**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz  
**Band:** 47 (1939)  
**Heft:** 9

**Vereinsnachrichten:** Schweiz. Rotes Kreuz = Croix-Rouge suisse

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweiz. Rotes Kreuz - Croix-Rouge suisse

Verhandlungen des Zentralkomitees vom 26. Januar 1939.

Vorsitz: Oberst von Schullhess-Rechberg.

1. Das Zentralkomitee beschliesst, der Direktion die Genehmigung der Uebereinkunft der folgenden Spitäler mit der Veska zu empfehlen: Bezirkskrankenhaus Heiden, Kantonsspital Genf, Gemeindepital La Chaux-de-Fonds, Heil- und Pflegeanstalt Münsingen und Krankenhaus der Gemeinde Davos.

2. Ein Artikel über die Mitarbeit der Schweizerfrau bei der Landesverteidigung soll in der ganzen Schweiz veröffentlicht werden, um dem Schweiz. Roten Kreuz so rasch wie möglich die notwendige Zahl von Schweizerfrauen als Mitarbeiterinnen zu sichern. Das Zentralsekretariat wird beauftragt, den Zweigvereinen Instruktionen zuzustellen, wie die Anmeldungen solcher Frauen zu behandeln sind.

3. Das Zentralkomitee nimmt vom Wunsche der Schweiz. Gesellschaft für Psychiatrie Kenntnis, das Irrenpflegepersonal dem Schweiz. Roten Kreuze anzuschliessen. Die Frage soll eingehend geprüft werden.

4. Das Zentralkomitee nimmt einen Bericht über Besprechungen betreffend aktive Neutralität entgegen. Die Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes werden weiterhin Besprechungen mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz über diese Fragen führen, um zu einem bereinigten Vorschlag zu kommen, der dem Zentralkomitee wieder vorgelegt werden soll.

5. Ein Entwurf zur Vereinbarung mit dem Schweiz. Krankenpflegebund wird durchbesprochen und einige Abänderungen beschlossen. Der bereinigte Entwurf soll dem Schweiz. Krankenpflegebund zur Ansicht übergeben werden.

6. Jubiläum der Genfer Konvention. Das Zentralkomitee beschliesst, eine von den zwei für Solferino vorgesehenen Plaketten dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz anlässlich des Jubiläums der Genfer Konvention zu übergeben.

Es nimmt davon Kenntnis, dass am 22. August in der Schweiz Rotkreuzmarken in zwei Werten zur Ausgabe gelangen und ein Sonderflug von Zürich nach Genf vorgesehen wird.

7. Das Zentralkomitee beschliesst, mit sofortiger Wirkung den delegierten Sanitätsoffizieren des Rotkreuzchefs und den Kommandanten der M. S. A. die Zeitschrift «Das Rote Kreuz» gratis zukommen zu lassen.

8. Das Zentralkomitee nimmt zur Kenntnis, dass die Jahresrechnung 1938 des Schweiz. Roten Kreuzes ein günstiges Resultat ergibt.

9. Zur Statutenrevision wurden neue Gesichtspunkte in Diskussion gezogen, die noch näher abzuklären sind.

10. Das Zentralkomitee nimmt den Bericht der Delegierten des Schweiz. Roten Kreuzes an der Expertenkonferenz in Genf über Zusammenarbeit der Rotkreuzgesellschaften im Kriegsfall entgegen.

11. Die Versammlung beschliesst, einem Schreiben von Oberst Patry des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz Folge zu geben und einen Aufruf in der Aerzte-Zeitschrift zu publizieren, um die Aerzte aufzufordern, Muster von speziellen Medikamenten an das Zentralsekretariat zu senden. Diese Aertzemuster sollen dem Internationalen Komitee für die Spitäler und Gefängnisse in Spanien zur Verfügung gestellt werden.

12. Das Zentralkomitee stimmt dem Antrag zu, einlangende Sendungen für die Flüchtlinge in der Tschecho-Slowakei durch das Zentralsekretariat des Schweiz. Roten Kreuzes an das tschechische Rote Kreuz weiterzuleiten. Dagegen lehnt es ab, in der Schweiz eine eigene Sammlung für diese Flüchtlinge durchzuführen.

13. Das Zentralkomitee ist mit einer Verlängerung des Kaderkurses anlässlich des nächsten Zentralkurses einverstanden. Der gesamte Kurs für die Kader würde sich somit auf 14 Tage erhöhen.

14. Das Zentralkomitee nimmt Kenntnis von einem Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Schweiz. Bundesrates vom 16. Dezember 1938, wonach für eine neue Amtsdauer vom 1. Januar 1939 bis 31. De-

zember 1941 die Herren Sanitätsoberstlt. Denzler, Rotkreuzchefarzt, Zürich, Sanitätsoberstlt. Ryncki, Arzt in Freiburg, und Dr. med. Ch. Fauconnet, Direktor des Eidg. Gesundheitsamtes in Bern, zu Mitgliedern der Direktion des Schweiz. Roten Kreuzes gewählt wurden.

15. Das Zentralkomitee nimmt die Mitteilung eines Antrages des Oberfeldarztes an das Eidg. Militärdepartement entgegen, der dahin geht, es sei schon in diesem Jahre und später dem Roten Kreuz für die Ausbildung und Bereithaltung von beruflichem Krankenpflegepersonal der Bundesbeitrag auf Fr. 75'000.— zu erhöhen (jetzige Subvention Fr. 23'000.—).

16. Nach einer Mitteilung des Militärdepartementes wird es in Zukunft möglich sein, die Rotkreuz- und Samariterdetachements sowohl für Katastrophen wie auch für Uebungen anzubieten.

17. Die Abrechnung und der Revisorenbericht über die Samariterwoche wird dem Zentralkomitee vorgelegt. Dem Schweiz. Roten Kreuz sind zugefallen:

in bar	Fr. 9'290.25
in unverkauften Verbandpatronen	» 7'855.90
	Fr. 17'146.15

Verhandlungen des Zentralkomitees vom 13. Februar 1939.

1. Das Zentralkomitee beschliesst, einen Aufruf in der allgemeinen Tagespresse zu erlassen für

- a) eine Sammlung zuhanden des französischen Roten Kreuzes für spanische Flüchtlinge in Frankreich;
- b) eine Sammlung zugunsten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz zur Weiterführung seiner Aktion in Spanien.

2. Ein Gesuch des Jugendrotkreuzes um einen Beitrag an die Ausstellungskosten dieser Organisation anlässlich der Landesausstellung in Zürich wurde einstimmig abgelehnt.

3. Das Zentralkomitee nimmt von einem Schreiben des belgischen Roten Kreuzes Kenntnis, mit welchem dieses das Schweiz. Rote Kreuz über eine im Monat März stattfindende Jubiläumsfeier zu seinem 75jährigen Bestehen orientiert. Um die internationale Bedeutung des Roten Kreuzes eindrucksvoll darzustellen, ist vorgesehen, dass die Fahnen aller Staaten, die die Genfer Konvention unterzeichnet haben, an dieser Feier mitgeführt werden.

Das Zentralsekretariat wird beauftragt, die Einzelheiten mit der schweizerischen Gesandtschaft in Brüssel abzuklären.

4. Der Schweizerische Gebirgshilfefonds in Luzern hat das Schweiz. Rote Kreuz angefragt, ob es zu einer Besprechung bereit wäre, gemeinsam mit Pro Infirmis und der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft, um die Frage der Beteiligung der schweizerischen gemeinnützigen Organisationen an interkantonalen Lotterien zu besprechen. Das Zentralkomitee beschliesst, die Einladung zu einer solchen Besprechung anzunehmen, ohne jedoch im voraus zu der zur Diskussion gestellten Frage Stellung zu nehmen.

Margrit Reinhard.

Séance du Comité central du 26 janvier 1939.

Présidence du Dr von Schullhess-Rechberg.

1° Le Comité central proposera à la Direction d'adopter les conventions projetées entre les hôpitaux qui suivent et la Veska: Hôpital du district de Heiden, Hôpital cantonal de Genève, Hôpital de la commune de Chaux-de-Fonds, Heil- und Pflegeanstalt Münsingen, Hôpital communal de Davos.

2° Un article traitant de la collaboration des femmes suisses en vue des mesures de défense du pays sera largement répandu dans la presse suisse, dans le but d'obtenir aussi rapidement que possible la participation du public féminin aux travaux et à l'activité de la Croix-Rouge. Le Secrétariat général fera parvenir aux sections de la Croix-Rouge des instructions concernant cette collaboration.

3° Le Comité central prend connaissance du désir exprimé par la Société suisse de psychiatrie de s'adjoindre le personnel infirmier des maisons de santé. La question de cette collaboration sera étudiée dans ses détails.

4° Il est pris acte du rapport présenté sur la neutralité active; les représentants de la Croix-Rouge suisse poursuivront l'étude de la question avec le Comité international dans le but d'arriver à un projet qui sera soumis au Comité central.

5° Le projet de convention avec l'Alliance suisse des gardes-malades subit quelques modifications qui seront soumises au Comité de l'Alliance.

6° 75<sup>e</sup> anniversaire de la convention de Genève. A l'occasion de ce jubilé, la Croix-Rouge suisse offrira l'une des plaquettes prévues pour

Den tit. Samariternvereinen liefern wir zu sehr vorteilhaften Preisen

## Uebungsbinden für Kurse



Offerten durch die Hersteller:

VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.-G., ZÜRICH 8  
Telephon 4.17.17 Hornbachstrasse 62

Sichere und rasche Heilung von

# Kropf

dickem Hals, Drüsenanschwellungen aller Art durch unsern Kropfgelel „Strumasan“. Hilft auch in alten Fällen. Sicherer Erfolg garantiert. Preis 1/2 Flasche Fr. 3.—, 1/4 Flasche Fr. 6.—. Zu beziehen durch die

JURAPOTHEKE, BIEL, Juraplaz

Solferino au Comité international. Il est pris connaissance que les postes fédérales éditeront pour le 22 août de cette année deux timbres de Croix-Rouge et qu'une course aéro-postale est prévue pour cette date de Zurich à Genève.

7° Le Comité central décide d'abonner gratuitement à «La Croix-Rouge» les officiers délégués du médecin en chef de la Croix-Rouge et les commandants des Etablissements sanitaires militaires.

8° Il prend acte que les comptes de 1938 se présentent favorablement.

9° Il reprend la discussion sur la révision des statuts dont l'étude est en cours.

10° Il prend acte du rapport des délégués de la Croix-Rouge suisse à la conférence des experts qui a eu lieu à Genève pour s'occuper de la collaboration des sociétés nationales de la Croix-Rouge en cas de guerre.

11° Le Comité central souscrit à une suggestion du colonel Patry du Comité international de la Croix-Rouge, tendant à procurer des médicaments aux prisonniers en Espagne. Des échantillons de médicaments seront réunis au Secrétariat général pour être mis à la disposition des organes du Comité international en Espagne.

12° D'autre part, le Secrétariat général est chargé de grouper et d'expédier des envois qui lui parviendront de Suisse en faveur des réfugiés de Tchéco-Slovaquie, et de les faire parvenir à la Croix-Rouge tchéco-slovaque. Par contre on renonce à organiser une collecte dans ce but.

13° Il est décidé que, cadres compris, le cours central des colonnes de la Croix-Rouge devant avoir lieu à Bâle, aura une durée de 14 jours.

14° Le Comité central, au vu d'une décision du Conseil fédéral en date du 16 décembre 1938, prend acte de la nomination pour trois ans, comme représentants de la Confédération au sein de la Direction de la Croix-Rouge suisse (du 1<sup>er</sup> janvier 1939 au 31 décembre 1941) du lt.-col. Denzler, médecin en chef de la Croix-Rouge à Zurich, du lt.-col. Ryncki, médecin à Fribourg, et du Dr Chs. Fauconnet, directeur de l'Office fédéral d'Hygiène à Berne.

15° Il est pris connaissance d'une demande du médecin en chef de l'armée au Département militaire dans le but d'allouer à la Croix-Rouge suisse pour 1939 et pour les années suivantes une subvention de frs. 75'000.— destinée à faciliter la formation de personnel infirmier professionnel. La subvention actuelle n'est que de frs. 23'000.—

16° Une communication du Département militaire avise la Croix-Rouge suisse qu'il sera dorénavant possible de mobiliser des détachements de Croix-Rouge et de samaritains à l'occasion de catastrophes, de même que pour des exercices.

17° Les comptes des commissaires vérificateurs de la «Semaine des samaritains 1938» constatent qu'il revient à la Croix-Rouge suisse:

en numéraire	frs. 9'290.25
en cartouches à pansements non-vendues un solde de	» 7'855.90
	frs. 17'146.15

#### Séance du Comité central du 13 février 1939.

1° Le Comité central décide de publier dans les journaux du pays un appel en faveur:

- d'une collecte de la Croix-Rouge française en faveur des réfugiés espagnols en France;
- d'une collecte du Comité international de la Croix-Rouge dans le but de lui permettre de continuer son activité bienfaisante en Espagne.

2° Une demande de subvention de la Croix-Rouge de la Jeunesse à Genève dans le but de lui permettre de participer à l'Exposition nationale de Zurich, est écartée.

3° La Croix-Rouge de Belgique pour fêter dignement le 75<sup>e</sup> anniversaire de sa fondation, désire présenter à l'occasion d'une manifestation à Bruxelles, les fanions nationaux de toutes les sociétés de la Croix-Rouge. La Suisse serait prête à fournir aussi le fanion de notre pays; dans ce but, le Secrétariat général s'entendra avec notre légation à Bruxelles.

4° Le Fonds d'entraide aux populations montagnaises de notre pays, a demandé à la Croix-Rouge suisse de participer à une conférence avec les représentants de la Société suisse d'utilité publique et avec «Pro Infirmis», dans le but d'étudier la participation à une loterie inter-cantonale. Le Comité central décide que la Croix-Rouge suisse assistera à la conférence projetée, mais sans engagement au sujet de sa participation.

## An die Vorstände der Zweigvereine vom Roten Kreuz! Aux comités des sections de la Croix-Rouge suisse!

Bei der Ausrichtung des uns zufallenden Anteiles aus dem Ertrag der Samariterwoche haben wir von den nicht verkauften Verbandpatronen einen Stock von 37'000 Stück übernommen. *Diese Verbandpatronen (grosse) werden bei einer Mindestabnahme von 100 Stück zum Preise von 25 Rp. statt 30 Rp. abgegeben.* Wir empfehlen den Zweigvereinen, von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen und ihre Vorräte entsprechend zu öffnen.

Ferner verweisen wir auf die nachstehend verzeichneten Verkaufsartikel, wobei wir speziell darauf aufmerksam machen, dass das «Lehrbuch für die Sanitätsmannschaft» nicht beim Militärdruckschriftenbureau in Bern, sondern ebenfalls bei unserem Zentralsekretariat, Taubenstrasse 8, in Bern, zu bestellen ist.

A l'occasion de la répartition du produit de la Semaine des samaritains 1938 la Croix-Rouge a reçu pour sa part un solde de 37'000 cartouches à pansements. *Ces cartouches de grand format sont mises à la disposition de nos sections, au prix de 25 centimes (au lieu de 30 centimes) par commandes de 100 pièces au minimum.* Nous engageons les comités de nos sections de faire largement usage de ces prix réduits, dans le but de constituer des stocks de cartouches à pansements.

D'autre part nous recommandons l'acquisition des articles désignés plus loin, et nous rendons les sections attentives au fait que le *Manuel des soldats sanitaires* n'est pas vendu directement par la Section militaire des imprimés, mais que ces manuels doivent être commandés au Secrétariat général de la Croix-Rouge suisse à Berne, Taubenstrasse 8.

*Verbandpatronen*, grosse zu 30 Cts., kleine zu 10 Cts.

*Cartouches à pansement*, grandes à 30 cts., petites à 10 cts.

«*Lehrbuch für die schweizerische Sanitätsmannschaft*», Preis Fr. 1.25.

«*Manuel pour les soldats du service de santé*», prix frs. 1.25.

«*Manuale del soldato sanitario*», prezzo fr. 1.25 (in preparazione).

«*Der Samariter*». Eine Zusammenstellung der in der Samaritertätigkeit gebräuchlichsten Hilfeleistungen, nebst einem Anhang für Samariterhilfslehrer, von D. Hummel-Schmid, Basel (für Kurse über erste Hilfe besonders geeignet), mit zahlreichen Abbildungen, Preis Fr. 2.—

«*Anleitung zur Improvisation von Transportmitteln*», D. Hummel, Basel, unter Mitwirkung von Dipl.-Ing. Pontelli, Biel, mit zahlreichen Abbildungen, Preis Fr. 2.—

«*Manuel d'improvisation de moyens de transports*» par D. Hummel, Bâle, avec la collaboration de C. Pontelli, ing.-dipl., à Bienne, avec nombreuses illustrations, prix frs. 2.—

«*Lehrbuch für häusliche Krankenpflege*», D. Hummel, Basel, mit zahlreichen Abbildungen, Preis Fr. 2.80.

*Diagnosekarten für Kurse*. Sortiment à Fr. 2.—

*Fiches de diagnostic* (pour cours) frs. 2.—

«*Die erste Hilfe*», nach Dr. Lardy, bearbeitet vom Zentralsekretariat, Westentaschenformat, Preis 50 Cts., bei 25 Expl. 40 Cts., bei 100 Expl. 30 Cts.

«*Les premiers secours*», d'après le Dr. Edm. Lardy, publiés, après modifications, par la Croix-Rouge suisse, prix 50 cts., 25 expl. à 40 cts., 100 expl. à 30 cts.

«*Vom Kampf gegen den Kropf*», von Dr. Eggenberger, Herisau, Preis 50 Cts.

«*Anleitung zur Errichtung von Krankenmobiliemagazinen*», wird Rotkreuzsektionen und Samaritervereinen gratis abgegeben.

«*Grundsätze der Gesundheitslehre*», herausgegeben von der Liga der Rotkreuzgesellschaften, zum Teil durch uns umgearbeitet, farbig illustriert, gratis.

«*Principes d'hygiène*», illustrés, publiés par la Ligue des sociétés de la Croix-Rouge, avec modifications par la Croix-Rouge suisse, gratuit.

«*Oberst Carl Bohny, Rotkreuz-Chefarzt im Weltkrieg*», verfasst von Dr. G. A. Bohny, Preis 80 Cts.

*Henri-Dunant-Nummer der Zeitschrift «Das Rote Kreuz»*, Gedächtnisnummer zum hundertjährigen Geburtstag, Preis 40 Cts.

«*Aus der Geschichte des Roten Kreuzes*», Dr. E. Bader, Thun, gratis.

Zentralsekretariat des Schweiz. Roten Kreuzes.  
Secrétariat général de la Croix-Rouge suisse.

#### Fieberthermometer

amtlich geprüft

#### Badethermometer

22 cm lang

#### Verbandklammern

rostfrei

#### Verbandscheren

zerlegbar, gerade und gebogene Form, verchromt oder vernickelt, feinste Ausführung

#### Pinzetten

stumpf, 7—8 oder 10—11 cm lang, feinste Ausführung

Verlangen Sie Preise von

**E. Gysin-Walti, Verbandstoffe, Dietikon b. Zürich**

